



Niederschrift

**über die Sitzung des Werkausschusses "Hafen, Tourismus und Schwimmhalle" der
Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/WEA/05/2018) vom 17.10.2018**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Michael Meggle

Mitglieder

Frau Claudia Bern

Frau Ina Burbank

Herr Helge Cornehl

Herr Karl Christian Fleischfresser

Herr Eike Frank Giesler

Frau Annette Kleinfeld

Vertretung für Herrn Marcus Hegewald

Herr Jan Kruse

Herr Martin Opp

Herr Werner Panusch

Herr Jan-Rolf Plagmann

Herr Bernd Wackernagel

Presse

Frau Rosemarie Schymroch

Protokollführer/in

Frau Angela Grulich

Abwesend:

Mitglieder

Herr Marcus Hegewald

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 21:29 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Cafeteria)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung
(Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlich-
keit zu beratenden Tagesordnungspunkte

4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Werkausschusses "Hafen, Tourismus und Schwimmhalle" der Gemeinde Ostseebad Laboe vom 19.09.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Weitere Konzepte zur Sanierung der Südmole-Antrag der SPD Fraktion Laboe
7. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Meggle, eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit mit 11 anwesenden Ausschussmitgliedern gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird daher einstimmig angenommen.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Werkausschuss beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 8 und 9 nicht-öffentlich zu beraten.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Claus freut sich über den wunderschönen Sommer in diesem Jahr, unschöner Beigeschmack sei allerdings gewesen, dass sich die Straßen Strandstraße und Steinkampberg zu Rennstrecken entwickelt haben. Er ist der Auffassung, dass hier Maßnahmen ergriffen werden sollten und erkundigt sich, wie die Gemeinde hiermit umgehen möchte.

Herr Bürgermeister Wenzel bedankt sich für den Hinweis und erläutert, dass der Bauausschuss sich bereits mit diesem Thema befasst und vorgegeben habe, dass die Tempo-30-Schilder sichtbar werden. Im Übrigen schlägt er Herrn Claus vor, sich mit dem Anliegen an die Fraktionen zu wenden, da man hierfür einen Beschluss der Gemeindevertretung benötigen würde.

Herr Kruse regt in diesem Zusammenhang an, möglicherweise in der Straße Steinkampberg in Fahrtrichtung Hafen ein Geschwindigkeitsmessgerät aufzustellen.

Herr Bürgermeister Wenzel verweist auch hierzu auf das Erfordernis einer entsprechenden Beschlusslage.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Herr Meggle schließt die Einwohnerfragestunde.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Werkausschusses "Hafen, Tourismus und Schwimmhalle" der Gemeinde Ostseebad Laboe vom 19.09.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Frau Kleinfeld verweist auf die Ausführungen des Ausschussvorsitzenden zum Thema Einwendungen zur Niederschrift. Sie erkundigt sich, ob es zwingend erforderlich sei, dass Einwendungen zur Niederschrift schriftlich eingereicht werden. Frau Grulich erläutert, dass die Schriftform auch dadurch gewahrt werden kann, dass die Einwendungen in der Sitzung zu Protokoll gegeben werden. Wichtig ist, dass eindeutig feststeht und später nachweisbar ist, worüber abgestimmt worden ist. Dieses Ziel kann man auch durch eine entsprechende Protokollierung erreichen.

Herr Slenczek spricht den TOP 7 der letzten Sitzung an. Er verweist hier auf den letzten Satz des ersten Absatzes. Der Sachverhalt sei hier nicht richtig wiedergegeben, denn eine Beauftragung sei nicht erfolgt. Der Bürgermeister bestätigt dies.

Weitere Einwendungen zur Niederschrift werden nicht vorgetragen. Nicht-öffentliche Beschlüsse sind nicht bekanntzugeben, da es keinen nicht-öffentlichen Sitzungsteil gab.

TO-Punkt 6: Weitere Konzepte zur Sanierung der Südmole-Antrag der SPD Fraktion Laboe

Der Ausschussvorsitzende verweist auf den vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion.

Herr Cornehl erläutert ausführlich den Antrag seiner Fraktion.

Herr Plagmann erklärt für die LWG Fraktion, dass man diesem Antrag nicht zustimmen werde, da das vorliegende Konzept seinerzeit sehr detailliert auch in Bezug auf die Kosten vorgestellt worden ist. Je mehr Konzepte eingeholt werden, desto mehr Zeit gehe ins Land, und Konzepte kosten auch Geld.

Herr Wackernagel sieht dies anders. Er werde für den Antrag der SPD-Fraktion stimmen, da er die Argumente nachvollziehen kann. Er spricht außerdem die Themen Schwallbildung und Befahrbarkeit der Mole an. Seiner Auffassung nach müsse diese nicht befahrbar sein und widerspreche dem Konzept mit den Fischern.

Auch Herr Giesler wünscht sich eine offene Diskussion zu diesem Thema. Es gehe hier um enorme Summen. Eventuell könne man insgesamt noch einmal Einfluss nehmen.

Herr Cornehl bestätigt, dass es Erfahrungen gebe, dass auch kostengünstigere Lösungen möglich sind.

Herr Kruse erklärt, dass ihm wichtig sei, dass zur nächsten Sitzung des Werkausschusses zu diesem Thema die DGzRS und auch die Fischer in die Sitzung eingeladen werden und gehört werden.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Der Ausschussvorsitzende stellt sodann den Beschlussantrag der SPD-Fraktion zur Abstimmung.

Der Werkausschuss fasst folgenden

Beschluss: Der Werkausschuss „Hafen, Tourismus und Schwimmhalle“ beschließt, dass für die Sanierung der „Südmole“ weitere Konzepte vorgestellt werden. Diese Konzepte sollten auch andere mögliche Ansätze, wie z. B. ein Rückbau der Mole und den Bau von Stegen berücksichtigen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 6	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

TO-Punkt 7: Bekanntgaben und Anfragen

7.1

Frau Kleinfeld erinnert nachdrücklich daran, dass sie immer noch nicht die ihr zugesagten Zahlen zum Thema „Einnahmeverluste durch Skateanlage“ erhalten habe. Herr Bürgermeister Wenzel sagt die geforderte Info für die nächste Sitzung des Werkausschusses zu.

7.2

Herr Wackernagel berichtet, dass er sich ausdrücklich bei dem Bauhofleiter Herrn Götsch dafür bedankt habe, dass die Flächen am Steinkampberg mit Steinen belegt worden sind. Er regt an, eine gleiche Gestaltung auf dem Probsteier Platz im Bereich des Brunnens vorzunehmen.

7.3

Der Ausschussvorsitzende erinnert daran, dass es am 14. November eine zusätzliche Sitzung des Werkausschusses geben werde. Eine entsprechende schriftliche Benachrichtigung sei bereits rausgegangen.

7.4

Herr Fleischfresser regt an, das Schild für den Museumssteg wieder aufzustellen. Seines Wissens sei dies auf dem Bauhof eingelagert. Der Bürgermeister wird dem nachgehen.

7.5

Herr Cornehl berichtet, dass die Müllstation des Ocean Eleven sehr unschön und aufgeräumt aussehe. Außerdem sind dort Ratten gesichtet worden. Da sich hier auch der Einzugsbereich für den Kinderspielplatz befindet, hält er den Zustand nicht für tragbar. Mitarbeiter des Ocean Eleven hätten ihm mitgeteilt, dass dies durchaus bekannt sei, da sich unter dem Gebäude ein Rattennest befinden soll.

Gez. Michael Meggle - Ausschussvorsitzender -	Gez. Angela Grulich - Protokollführerin -	Gesehen: Gez. Marc Wenzel - Bürgermeister -	Gesehen: Gez. Sönke Körber - Amtsdirektor -
---	---	--	--